

Sonntag.

liebe Lolo, nun muss ich dir dann doch schreiben!  
Timm + ich haben in letzter Zeit viel Daspens gelesen,  
wie ich dir schreibe + Timm wollte probieren mir nun auch  
die „Kugenschick“ zu besorgen. Die „Christen“ haben mich aber  
je länger je mehr von sich weggejagt! Wie furchtbar verlogen  
+ schrecklich das alles ist, wird wohl je länger je mehr deutlich  
+ eine Zeitung wie „Wasserschach“ ist beinahe nicht mehr  
zu lesen (auch Michokke nicht, der übrigens sehr gute liebevolle  
Artikel über Barth darin hatte!) + ich dachte wie kommt  
du das alles aus + was willst du doch?! Inzwischen lebe  
ich wieder in der Spannung von: das marxistische Banner hat  
Recht! + nee - so einfach glaube ich das nicht! Gestern nun  
las ich einen Artikel von Prof. Ros über Nietzsche, dass er  
systematisch - historisch probierend seinen Platz zu suchen +  
ihn zu reinigen von dem was das Nat. sog. davon machte.  
Er sagte darin das Hitler ein „Abenteurer“ gewesen sei, der  
„die Juden + Marxisten“ mit Hilfe von Nietzsche dazu  
überzeugen wollte. Was beißt fand ich nun ganz + gar  
falsch, denn Hitler war kein „Abenteurer“ + hat nicht zuerst  
die Juden + dann die Marxisten bezaubert sondern umge-  
kehrt + ich sehe ihn wie die Marxisten als Hauptmann  
des Ausbeuges + unterjochenden Kapitalismus, wie  
Mussolini vor ihm + Truman nach ihm. Ich sagte  
zu Timm dass ich so komisch finde, wie in dem



Artikel von Pos, der ein feiner Kerl ist, das bürgerliche Bewusstsein  
deutlich würde. Tinnus sagt mir das Pos fröhen. rationalistisch  
denke + ich bezieht auf sich und was ihm zum Marxismus  
nicht + was ihm Trauer. Und auf sich und bezieht <sup>auch</sup> sich den  
„Gedankenkeim“ aus dem eine bestimmte Kultur wächst!  
+ die man nicht befrüchten kann ohne diesen Keim zu befrüchten.  
to ging mir so wie dem Christentum, das ich durch  
Kierkegaard + Pascal usw. auf sich und = diesem Keim  
bezieht + auch dass die Jesuiten + viele Christen sehen, dass es  
Keim nicht mehr befrüchten. Ich besuche die Elfen, und ich  
was ein solcher „Wilde“ dass ich nichts von Basken von  
Basken + Brunner wusste <sup>aber</sup> # es Tinnus mich damit bekannt  
machte + sagte was bedeutet das: Basken oder Brunner direkt  
sagen Basken nicht mehr! + damit die Orthodoxie wider.  
Wie geschah das doch alles? Ich meine durch das Erfassen  
eine Keims positiv, das in der römischen Welt nur negativ  
bewusst ist (Tinnus las mir mehrere lateinische Briefe aus der  
Zeit vor) Alles was bedeutet das alles in dem Kampf: Materialismus  
- Idealismus, das mich so aufregt + ärgert? kann man  
nicht das Leben positiv sehen - was das pass meint und  
das Christen - + ist in diesem sehen, was ein Jüngling meint,  
nicht der Streit aufgezogen? Und auf sich und, Holz,  
hätte ich den Löwen sagen: Man kann nicht genug Bibel  
lesen! + ich verstand auch was mich so zur Bibel  
(+ Basken) hinzuziehen hat - es ist die Sache von Welt  
+ Menschen es einen Jüngling + das Leben als Krieg +



im ganzen Leben. Was ist möglich ohne ideologische +  
 ohne materialistische Hilfe. Was meint der Löwe doch?  
 Also muss ich mich nicht verwandeln mit einem verdorbenen  
 "Christentum". Aber ist es nicht möglich den kommunisten  
 - seinen Geist lebend + bestehend es sich zu geben  
 und unbefriedigt + tiefes Selbstgefühl nicht befriedigen  
 Gedanken kein - zu verstehen - denn jedes Wort ist  
 in + das als ein ganzes aus Licht will. Was so möglich  
 wird ich nicht so richtig denken + umsetzen zu  
 be- + verstehen als Wissen's (Wortel des Lichts?) Hieraus kann  
 man dann sehen wie richtig sich die Kirche eins fügt  
 mit dem verlogenen Idealismus + die ganze bürgerliche Welt.  
 Was ist schrecklich! (die Ungarische Kirche hat ja auch mit!)  
 Aber kann man es irgendwie nicht und viel deutlicher sagen  
 das der ganze historische Prozess (+ viele Beispiele)  
 gegenständig: Idealismus - Idealismus keine Wirklichkeit hat  
 + das die Bibel beides umfasst? Aber vielleicht sagt  
 der Löwe das immer zu (oder nicht?) Was so und  
 dann wissen hüte!

Ich wollte dich so gern und sprechen! Kannst du  
 nicht und - Ferien kommen? Es ist schön + still  
 hier. Was tust du? Wo bist du in Jänner gewesen?  
 Wenn wir bald sehen, komme ich und!

Herzliche Grüße + gute Wünsche!

Deine Lied